

# Aefliger Nachrichten

**Ausgabe 1/2014**

27. Januar 2014



**Nächste Ausgabe**  
12. Juni 2014

**Redaktionsschluss**  
02. Juni 2014

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dezember 13	3 – 6
Gemeindeversammlungen 2014	6
Erscheinungsdaten Aefliger Nachrichten 2014	6
Information aus der Verwaltung	7/8
Stelleninserat	7
Abstimmungen und Wahlen	7/8
Aus dem Gemeinderat	9/10
Erhalt der Oberstufe Aefligen	9/10
Standort Defibrillator	10
Wahlausschuss 2014	10
Jubilare	11
Eheschliessung	12
Geburten	12
Zuzüger	13
Schule	14 - 18
Informationen	14
Ferienplan	14
Einschreiben Kindergarten und Primarschule	15
Win <sup>3</sup> – Das Generationenprojekt der Pro Senectute	15/16
Besuch auf der Eisbahn mit einem SCB-Spieler	17/18
Krabbelgruppe Tatzelwurm Aefligen	19
Gewerbeverein Region Kirchberg	20
Regionale Jugendarbeit kakerlak - Jugendkulturtag vom 24. Mai	20
Pfadi Schnuppertag vom 15. März 2014	21
Veranstaltungskalender 2014	22/23
Sport	24
Kleinkaliberschützen	24
Informationen	25
Gemeindeduell Schweiz bewegt 2013 – Unser Gegner: Walkringen	26/27
Impressum	28

Titelfoto: „Plakat“ von Pedro Neuenschwander

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dezember 2013

### Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde Aefligen von Donnerstag, 12. Dezember 2013

Vorsitz:           Leiter Gemeindeversammlung Markus Schmitter  
Protokoll:         Gemeindeschreiber Heinz Stähli, Severine Schüpbach

Anwesende Stimmberechtigte:	61
Eingetragene Stimmberechtigte:	813
Anwesende nicht Stimmberechtigte:	4

...

Eine Änderung der Traktanden wird nicht verlangt.

### Verhandlungen

#### **1. Genehmigung Änderung Organisationsreglement Gemeindeverband regionaler Sozialdienst**

Markus Schmitter erteilt das Wort an Karin Wälti.

Damit die Einführung der Schulsozialarbeit möglich wird, benötigt das Organisationsreglement des Gemeindeverbands eine Änderung. ... (*Ausführungen gemäss Informationen in den Aefliger Nachrichten 4/13*)

**Beschluss:** Der Antrag wird mit grosser Mehrheit angenommen.

#### **2. Beschlussfassung Einführung Schulsozialarbeit**

Markus Schmitter erteilt das Wort an Brigitte Loosli. ... (*Erläuterungen gemäss Aefliger Nachrichten 4/13*)

Die Diskussion wird rege genutzt. Neben Fragen zu der Kostenzusammenstellung, Kostenhöhe und -aufteilung gab es auch Zweifel, ob 15 Stellenprozente für Aefligens Schule ausreichend sei, die Stelle müsse doch immer besetzt werden können. Brigitte Loosli führte aus, dass der Schulsozialarbeiter immer einen fixen Tag pro Woche in der Gemeinde tätig sei. Die Stellenprozente wurden eruiert und müssten zurzeit ausreichen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit grosser Mehrheit von 51 Stimmen angenommen.

#### **3. Voranschlag 2014**

Markus Schmitter erteilt das Wort an Urs Frank.

Urs Frank erläutert unterstützt von der Power-Point-Präsentation das Traktandum.

#### **Hochrechnung LR 2013**

Immer auf die Gemeindeversammlung im Dezember wird eine Hochrechnung der laufenden Rechnung erstellt. Gemäss diesem Ergebnis sollte sich die Rechnung um Fr. 59'850.- verbessern unter Voraussetzung der geplanten Steuereinnahmen. Statt Fr. 70'580.- würde sich der Aufwand-

überschuss auf Fr. 11'000.- verringern. Ohne Einnahmen aus dem Landverkauf würde sich der Ertrag um Fr. 130'000.- verschlechtern.

### **Finanzplanung 2014 bis 2018**

Die aktuelle Finanzplanung beruht auf einer Steueranlage von 1,5 Einheiten. Dank den Möglichkeiten des Baulandverkaufs ist per Ende der Planung immer noch ein Eigenkapital von gut 3 1/2 Steuerzehntel vorhanden. Im 2014 ist ein Überschuss von Fr. 527'000.- zu erwarten. Ab 2015 sind jedoch nur noch Fehlbeträge zu erwarten.

### **Entwicklung Eigenkapital**

Ende 2013 werden wir ein Eigenkapital von 781'000.- ausweisen können. Im 2014 wird dies sogar auf 1'308'000.- ansteigen. Anschliessend wird es kontinuierlich abnehmen. Im Jahr 2018 wird sich das Eigenkapital noch auf 405'000.- belaufen. Dies entspricht in etwa 3,5 Steuerzehnteln. Diese Entwicklung setzt jedoch die Steuereinnahmen gemäss Planung voraus. Wie man in der letzten Zeit den Zeitungen entnehmen konnte, müssen viele Gemeinden die Steuern erhöhen. Er hofft, dass Aefligen den Steuersatz in den nächsten Jahren noch halten kann. Im Gemeinderat gilt immer noch die Devise „Zurückhaltung bei Ausgaben“.

### **Voranschlag 2014**

... *Die Erläuterungen zum Vorschlag konnten Sie in den Aefliger Nachrichten 3/14 nachlesen.*

**Beschluss:** Dem Antrag des Gemeinderates wird mehrheitlich zugestimmt.

## **4. Verschiedenes**

### **4.1. Wasserversorgung**

*Die Informationen hierzu konnten Sie in den Aefliger Nachrichten lesen, keine Wortmeldungen.*

### **4.2. Tempo-30-Zone**

*Die Informationen hierzu konnten Sie in den Aefliger Nachrichten lesen, keine Wortmeldungen.*

### **4.3. First Responder**

*Die Informationen hierzu konnten Sie in den Aefliger Nachrichten lesen, keine Wortmeldungen.*

### **4.4. Tagesschule**

*Die Informationen hierzu konnten Sie in den Aefliger Nachrichten lesen.*

Es werden folgende Fragen zur Tagesschule gestellt:

... *(Bürgerin):* Wieso wird kein Fahrdienst nach Rüttligen-Alchenflüh angeboten?

Dort gibt es einen Mittagstisch.

Brigitte Loosli: Dafür wäre der Aufwand zu gross. Es gibt zu wenige Kinder für eine solche Dienstleistung. Wenn dies Eltern wollen, können sie dies selber organisieren.

... *(Bürgerin):* Wieso gibt es andere Gemeinden die dies machen?

Brigitte Loosli: Es stellt sich die Frage, ob eine Gemeinde dies machen will. Bei solchen Angeboten werden meistens ganze Gruppen transportiert und nicht nur einzelne Kinder. Zudem steht dies im Zusammenhang mit Angeboten der Schulen die das anbieten, z.B. in Kirchberg und Bütikofen.

... *(Bürgerin):* Sie wünscht die Abklärung bezüglich einer Möglichkeit eines Fahrdienstes für den Mittagstisch nach Rüttligen.

... *(Bürger),* Präsident Schuko: Abklärungen dieser Art wurden bereits mit Fraubrunnen getätigt.

Diese Dienstleistung würde aber finanziell gleiche Kosten verursachen, wie wenn wir in Aefligen die Tagesschule führen. Zudem müsste dazu ein Fahrzeug angeschafft werden und dieses müsste von einem ausgebildeten Fahrer gefahren werden.

Brigitte Loosli: Der Wunsch *der Bürgerin* wird entgegengenommen. Die Abklärung mit RuAI wird gemacht.

#### 4.5. Oberstufe

Brigitte Loosli: In der Berner Zeitung war ein Artikel zu den Schülerzahlen im Kanton Bern zu lesen. Unsere Oberstufe besuchen momentan 9 Schüler und Schülerinnen. Gemäss Kanton müsste eine solch kleine Klasse geschlossen werden. Der Entscheid ist aber noch nicht definitiv. Es wurde bereits mit dem Schulinspektor zur Lösungssuche ein Termin vereinbart. Die heutige Situation ist sehr unbefriedigend. Vor einem Jahr wurde über die Optimierung Sekundarstufe I informiert. Im Gemeindeverband wurde aber leider keine Übereinstimmung gefunden. Kirchberg konnte sich mit der Finanzierung nicht einverstanden erklären. Es wird nun alles daran gesetzt, eine nachhaltige Lösung zu finden.

Es werden folgende Fragen zur Oberstufe gestellt:

... *(Bürgerin)*: Was war der Vorschlag von Kirchberg?

Brigitte Loosli: Gemäss Vorstellung von Kirchberg wäre die Verrechnung über die Einwohnerzahlen vorzunehmen. Aeßlingen hätte bei dieser Variante aber viel mehr zahlen müssen, als wenn nach Steuererträgen abgerechnet wird. Dies ist auch bei anderen kleinen Gemeinden der Fall. Die OgR-Änderung wurde deshalb auf Eis gelegt.

... *(Bürger)*: Wieso wird für die Schulsozialarbeit so viel Geld ausgegeben und für die Oberstufe will man keine Lösung finden?

Brigitte Loosli: Wir möchten unsere Oberstufe gerne im Dorf behalten. Der Kanton gibt uns die Vorgaben. Für uns ist die Klasse nicht zu teuer. Wir hoffen nun auf die Unterstützung des Schulinspektors. Wir werden sobald als möglich weiter informieren.

#### 4.6. Verkauf Bauland ZPP2

Urs Frank: Der erste Teil des Baulandes in der ZPP ist bereits mit 8 Häusern bebaut. Das 9. Haus ist im Bau. Im 2012 hat der Gemeinderat beschlossen, den 2. Teil zu verkaufen. Daher wurden im Voranschlag 2013 bereits Einnahmen budgetiert. Der Verkauf konnte aber nicht gemäss Planung realisiert werden. Der Verkauf war in zwei Teilen geplant. Da die Parzelle aber nicht so einfach zu überbauen ist, kann nur ein Projekt realisiert werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Mitte dieses Jahres verschiedene Baugeschäfte und Architekturbüros angeschrieben und bei Interesse aufgefordert eine Projektstudie einzureichen. Die BW Architekten AG hat ein Projekt eingegeben. Der Gemeinderat hat nach verschiedenen Gesprächen entschieden das Bauland an die BW Architekten zu verkaufen. Geplant sind 8 gleiche EFH mit Einstellhalle. Das Bauprojekt ist bereits eingegangen. Für 4 der 8 Häuser musste eine Ausnahmegewilligung zugestanden werden. Zwischen diesen 4 Häusern kann der grosse Grenzabstand nicht eingehalten werden. In der Baupublikation wird dies aufgeführt sein. Wenn alles nach Plan läuft, sollte diese im Februar/März 2014 erscheinen. Falls dann keine Einsprachen eingehen, kann das Land im April/Mai 2014 verschrieben werden. Anschliessend kann mit der Erschliessung begonnen werden. Die Realisierung des Projekts hat auch eine positive Auswirkung auf die Einwohner- und Steuerzahlen.

#### 4.7. Sie haben das Wort

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen, Anregungen oder Kritik.

... *(Bürger)*: Vom 06.06.-15.06.2014 findet die Kulturausstellung in Aeßlingen statt. Auch dieses Jahr findet die Ausstellung im Gelände und in den Gebäuden hinter dem Gemeindehaus statt. Die Ausstellung ist sicher ein Besuch wert

#### 6. Ehrungen Jungbürger

Peter Hofer informiert über die vorgängig durchgeführten Aktivitäten mit dem traditionellen Essen am 08.11.2013, welches dieses Jahr im Tavola stattgefunden hat. Es war ein gelungener Anlass und das Essen war köstlich.

Markus Schmitter und er können nachfolgend aufgeführte Jungbürger/innen an der Versammlung begrüssen und den Bürgerbrief überreichen:

*(Die Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.)*

## 7. Ehrungen ausserordentliche Leistungen

Peter Hofer stellt die Geehrten kurz vor.

- Jasmin Schmitter für ihren 1. Rang am Berner Jugendschiessen 2013, Kat. U14
- Joël Wettler für seinen 1. Rang am Berner Jugendschiessen 2013, Kat. U16
- Roger Schurtenberger für seinen 2. Rang an der Schweizermeisterschaft „Best Painter Contest“ 2013
- Ramon Bolliger für den Schweizermeistertitel Junioren U18 mit der Mannschaft SV Wiler-Ersigen in der Saison 2012/13
- Beat Beck, Thomas Hager, Jan Kindler und Christian Lüthi als Schweizermeister 2013 im Hornussen mit der HG Höchstetten

...

Verabschiedung und Schluss der Versammlung um 21 Uhr 33.

Der Vorsitzende:  
Markus Schmitter

Die Sekretärin:  
Severine Schüpbach

## Gemeindeversammlungen 2014

**Dienstag, 24. Juni 2014**

**Donnerstag, 11. Dezember 2014**

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme, dass die Versammlung im Juni auf **Dienstag, 24. Juni**, verschoben wurde.

## Erscheinungsdaten Aefliger Nachrichten 2014

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/2014	Montag, 17. Februar	27. Februar
2/2014	Montag, 02. Juni	12. Juni
3/2014	Montag, 25. August	04. September
4/2014	Montag, 17. November	27. November

## Für das Gemeindehaus suchen wir

### Einwohnergemeinde Aefligen

Wir suchen per 1. Mai oder nach Vereinbarung eine

### Raumpflege-Fachperson für das Gemeindehaus sowie eine Stellvertretung

Suchen Sie eine Nebenbeschäftigung im Umfang von 20 bis 30 Stellenprozenten? Dann könnte Ihr neuer Arbeitsplatz im Gemeindehaus Aefligen als Raumpflege-Fachperson liegen. Die Anstellung variiert je nach den übernommenen Tätigkeiten. Die Stellvertretung wird nach Aufwand im Stundenlohn entschädigt.

#### Ihre Aufgabengebiete

- Reinigung von Haus und Gemeindeverwaltung
- Umgebungsarbeiten
- Ev. Hauswartarbeiten bestehend aus
  - Durchführung von kleineren Reparaturen an Einrichtungen und Mobiliar
  - Betreuung der technischen Anlagen

#### Wir erwarten

- Diskretion im Umgang mit Daten der Verwaltung
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft für flexible Einsätze an Abenden und Wochenenden
- Gute körperliche Verfassung
- Verständnis für Mieter und Nutzer des Gemeindehauses

#### Wir bieten

- Grosse Selbständigkeit und flexible Arbeitszeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Monatslohn

Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis am 21.03.2014 an die Gemeindeverwaltung Aefligen. Für Auskünfte wenden Sie sich an Gemeindeschreiber Heinz Stähli.

Gemeindeverwaltung Aefligen  
Fraubrunnenstrasse 3  
Postfach  
Telefon 034/445 23 93

**Aus der Verwaltung**

## Abstimmungen und Wahlen Gültigkeit der brieflichen Unterlagen

Die Verordnung über die politischen Rechte (PRV) vom 4. September 2013 regelt in Art. 4 die Vorgaben der brieflichen Stimmabgabe. Demnach muss der Wahl- und Stimmzettel in das Stimmkuvert gelegt werden. Anschliessend ist das Stimmkuvert zu verkleben und zusammen mit dem eigenhändig unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Antwortkuvert zu legen.

Hat man dies erfolgreich erledigt, so muss das verschlossene Kuvert noch zur Gemeindeverwaltung gelangen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Anlässlich eines Spazierganges wird es in den Briefkasten der Verwaltung gelegt. Dies kann spätestens bis am Abstimmungs- oder Wahltag um 9.00 Uhr erfolgen, (ab 10.00 Uhr ist dann das Abstimmungslokal geöffnet).
2. Es wird der Post zur Zustellung übergeben. In diesem Fall ist das Kuvert **ausreichend** zu frankieren und bei der Post **rechtzeitig** aufzugeben, d.h. spätestens am Donnerstag und dann nur noch mit A-Post-Frankatur!

### Wann ist die brieflich abgegebene Stimme ungültig?

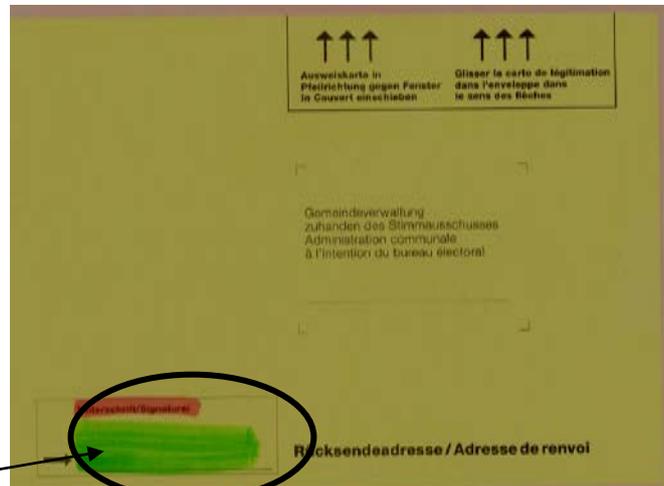
1. Wenn das Kuvert **ungenügend** frankiert ist! Die Annahme wird verweigert!
2. Wenn der Stimmzettel sich nicht im verschlossenen amtlichen Antwortkuvert befindet.
3. Wenn der Stimmrechtsausweis **nicht** unterschrieben ist.
4. Wenn sich **mehr** als eine Stimmkarte im Kuvert befindet.
5. Wenn das Kuvert zu **spät** auf der Verwaltung eintrifft.

Mit Beachtung dieser paar Regeln zählt auch Ihre Stimme und der Einsatz war nicht vergebens. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

GEMEINDEVERWALTUNG  
AEFLIGEN

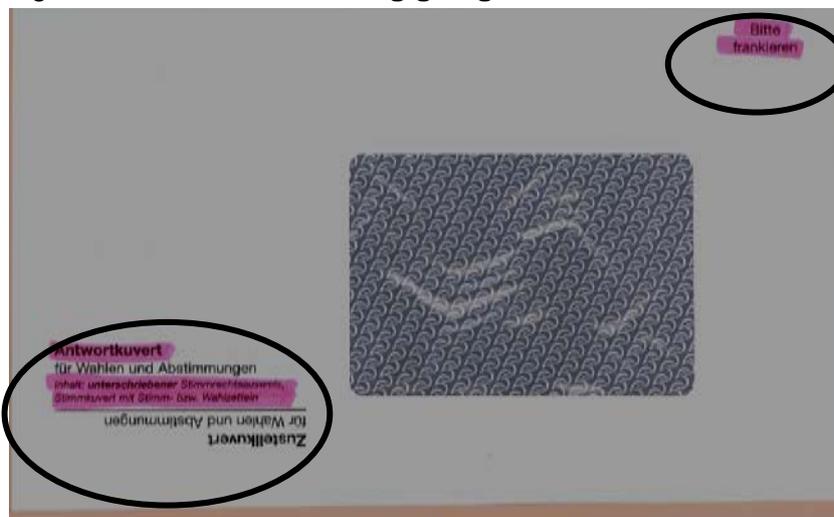
### Die drei Stolpersteine zur gültigen brieflichen Stimmabgabe:

Das ist **kein** Antwortkuvert sondern das Kuvert für die Stimmzettel!



Die Unterschrift nicht vergessen!

Folgendes Kuvert ist das **einzig gültige** Antwortkuvert!



## Erhalt der Oberstufe in Aefligen

Wie Sie sicher wissen, hat der Grosse Rat in der Herbstsession eine massive Sparrunde verabschiedet. Gespart werden soll auch im Bereich Schule und zwar mit der Erhöhung der Schülerzahlen pro Klasse. Am 1. November 2013 wurden die von einer möglichen Klassenschliessung betroffenen Gemeinden in der Tagespresse, unter anderem auch in der Berner Zeitung, aufgelistet. Auch unsere Oberstufe unterschreitet mit momentan zehn Schüler/innen die festgesetzte Limite.

Nach einem positiven und konstruktiven Gespräch mit dem Schulinspektor können wir Sie nun informieren, dass der Entscheid zugunsten unserer Oberstufe ausgefallen ist. Der Entscheid basiert auf der Vorgabe, dass die durchschnittlichen Schülerzahlen über die ganze Schule relevant sind. Die Oberstufe kann somit bis auf weiteres erhalten bleiben. Die Anzahl der Kinder im Kindergarten, Primarstufe und Realstufe zeigen diesbezüglich eine stabile, bis sogar leicht steigende Tendenz.

Für den Gemeinderat ist der Erhalt der Schule in unserem Dorf sehr wichtig. Der Gemeinderat steht hinter einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Entwicklung. Auch in Zukunft soll unseren Kindern die Schulbildung in Aefligen ermöglicht werden!

Der Gemeinderat

**Vorher (9.11.2013)**



**Nachher (1.2.2014)**



Der Baum hinter dem Volg musste weichen. Obschon schön, gross und Schatten spendend hat er auch Aussicht und Licht genommen. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage. Lieben Dank dem Fotografen Walter Däppen.

## Standort Defibrillator

---

Der Gemeinderat hat an der letzten Sitzung entschieden, dass der Defibrillator am Gemeindehaus installiert wird.



**Am Samstag, 10. Mai, anlässlich des offiziellen „Schweiz-bewegt-Tages“ wird der Defibrillator durch die First Responder vorgestellt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich das lebensrettende Instrument vorführen zu lassen.**

First Responder sind Personen aus der Gemeinde, die sich zur Verfügung gestellt haben, bei einem Notfall die Erstversorgung einzuleiten, bis die Ambulanz eintrifft. Bei einem Notfall erhalten sie zeitgleich mit der Ambulanz ein Notsignal. Da sie in der Gemeinde wohnhaft sind, werden sie vor der Ambulanz vor Ort sein. Es haben sich sechs Personen für einen Einsatz als First Responder zur Verfügung gestellt. Die First Responder absolvieren eine entsprechende Ausbildung und jährliche Wiederholungskurse.

## Wahlausschuss 2014

---

Der Gemeinderat hat für den Wahlausschuss 2014 Frau Muriel Bähler als Präsidentin und Herrn Christoph Fluri als Vizepräsident gewählt.

Jubilare



92.  
Dora Bärtschi  
geb. Januar 1922



89.  
Maria Sonderegger  
geb. Dezember 1924



*Wir gratulieren allen  
Jubilarinnen und dem  
Jubilar nachträglich zum  
hohen Geburtstag und  
wünschen ihnen gute  
Gesundheit und viel  
Sonnenschein im neuen  
Lebensjahr.*

87.  
Emma Ammann  
geb. Januar 1927



87.  
Katharina Sutter-Kübler  
geb. Februar 1927



75.  
Lori Däppen-Gyger  
geb. Januar 1939

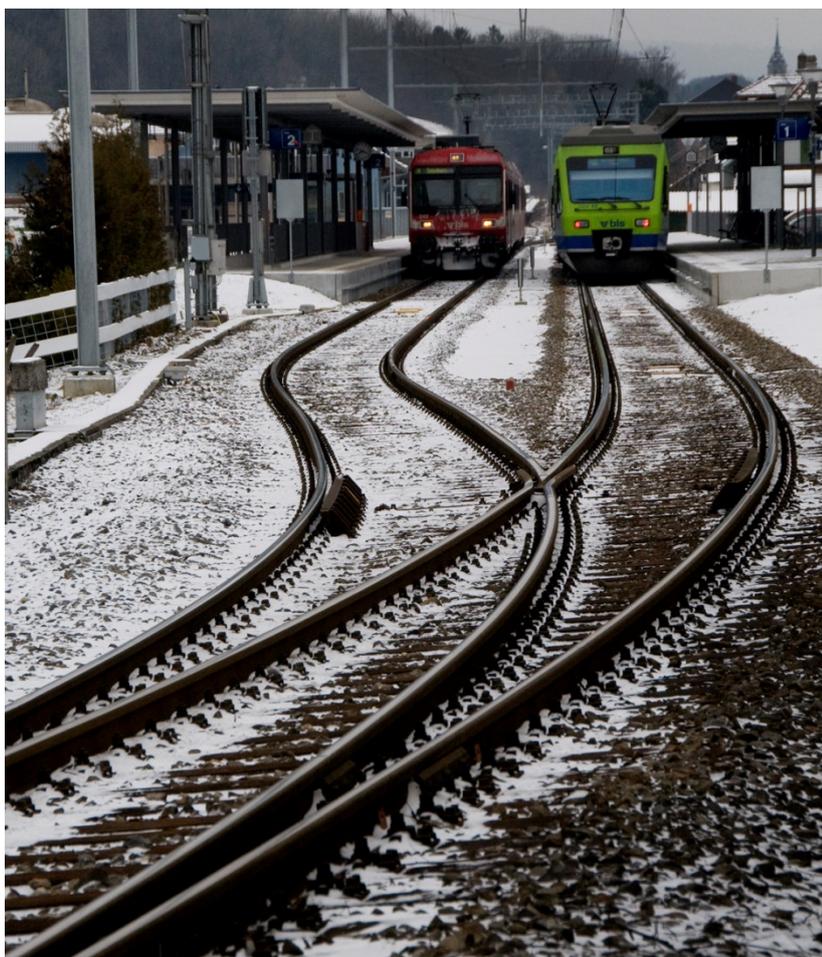
85.  
Ernst Fiechter-Heiniger  
geb. Dezember 1928





## Zuzüger

*Auf der Homepage werden keine Zuzüger veröffentlicht.*



*Zuzug –  
Foto von  
Pedro Neuenschwander*



## Informationen aus der Schule

---

- Am 14. Februar hat Frau Rita Stalder ihre Stellvertretung an unserer Schule beendet. Die Schule dankt Frau Stalder für ihre Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Am 17. Februar hat Herr Frauchiger seine Klasse und die Schulleitung nach einem Studiensemester wieder übernommen.
- Die Frühlingsferien im Kindergarten beginnen am Samstag, 29. März, für die Schule am 5. April und dauern bis Mittwoch, 23. April.
- Am 29. April findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal ein Informationsabend zum Thema „Selbstvertrauen stärken“ statt. Informationen folgen.
- Die Projekttag für die ganze Schule werden am Dienstag, 1. Juli ganzer Tag und 2. und 3. Juli jeweils am Morgen durchgeführt. Während dieser Tage bekommen die SchülerInnen einen speziellen Stundenplan.
- Die Schlussfeier findet am Donnerstag, 3. Juli, statt.
- Die Sommerferien beginnen am Freitagmittag, 4. Juli.
- An folgenden Tagen fällt der Unterricht am Kindergarten und an der Schule wegen Fortbildung/Feiertagen aus:

Montag, 21. April	Ostermontag
Dienstag, 22. April	ganzer Tag
Mittwoch, 23. April	ganzer Tag
Mittwoch, 7. Mai	ganzer Tag
Donnerstag, 29. Mai	Auffahrt
Freitag, 30. Mai	ganzer Tag
Montag, 9. Juni	Pfingstmontag

## Ferienplan der Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016

---

### Schuljahr 2014/2015

Herbst	20. September 2014	-	12. Oktober 2014
Winter	20. Dezember 2014	-	04. Januar 2015
Sportwoche	24. Januar 2015	-	01. Februar 2015
Frühling	03. April 2015 (KG ab 28.03.)	-	19. April 2015
Sommer	04. Juli 2015	-	09. August 2015

### Schuljahr 2015/2016

Herbst	19. September 2015	-	11. Oktober 2015
Winter	Do Mittag, 24. Dezember 2015	-	10. Januar 2016
Sportwoche	30. Januar 2016	-	07. Februar 2016
Frühling	09. April 2016 (KG ab 25.03.)	-	24. April 2016
Sommer	02. Juli 2016	-	14. August 2016 (6 Wochen)

## Einschreiben Kindergarten

---

**Montag, 24. März 2014 von 16.00 – 17.00 Uhr**

im Kindergarten mit Familienbüchlein oder Geburtsschein.

Eingeschrieben werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2008 und 31. Mai 2009 (6jährige), sowie dem 1. Juni 2009 und 30. Juni 2010 (5jährige) geboren wurden.

Die Kinder, die schon jetzt den Kindergarten besuchen, sind bereits angemeldet.

Die Kindergärtnerinnen  
Die Schulkommission

## Einschreiben Primarschule

---

Eingeschult werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2007 und 30. April 2008 geboren wurden.

Kinder, die schon den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr für die Schule eingeschrieben werden.

Ist dies jedoch nicht der Fall, melden Sie sich bitte bis am 26. März 2014, bei Frau Janine Hofer, Tel. 031 536 05 77 oder via E-Mail: [schuleaefligen@bluewin.ch](mailto:schuleaefligen@bluewin.ch).

Die Lehrerschaft  
Die Schulkommission

## Win<sup>3</sup> – Das Generationenprojekt der Pro Senectute

---

*Im ganzen Kanton Bern sind Seniorinnen und Senioren freiwillig in Kindergärten und Schulstuben aktiv.*

**Win<sup>3</sup>** 3 Generationen profitieren voneinander  
3 Generationen lernen einander besser kennen.



*Nachfolgend stellen sich die drei junggebliebenen Seniorinnen vor, die an der Schule Aefligen mit unseren Kindern zusammenarbeiten.*

Ich bin Susi Widmer aus Wanzwil. Ende Januar 2013 wurde ich pensioniert. Das win<sup>3</sup> Projekt lernte ich vor zwei Jahren bei einer Kollegin kennen und nahm mir vor, sollte es die Gesundheit zulassen, mich auch irgendwo an einer Schule oder einem Kindergarten zu engagieren.

Im Sommerquartal war es dann soweit: Ich traf Klassenlehrerin Catherine Kreis. Wir lernten uns gegenseitig kennen und besprachen meinen Einsatz. Wir vereinbarten Zeit und Aufgaben und hatten das Gefühl, dass wir dieses Projekt an die Hand nehmen wollen.

Neugierig machte ich mich nach den Herbstferien auf den Weg nach Aefligen. So erfahren und doch immer noch ein wenig aufgeregt vor neuen Herausforderungen!

Die Dritt- und Viertklässler hiessen mich herzlich willkommen, meine anfängliche Nervosität löste sich rasch auf!

Ich freue mich jede Woche auf die Zeit mit den Kindern in Aefligen. Jeden Dienstag hoffe ich natürlich, dass sowohl die Klassenlehrerin als auch die Schülerinnen und Schüler von meiner Mitwirkung profitieren können. Ich erlebe in der Klasse viel Schönes, Lustiges und Interessantes. Dabei staune ich immer wieder, welche grosse Anforderungen an die Kinder gestellt werden. Dazu nur ein Beispiel: Blätter, Hefte, Bücher, Kärtli usw. sollten stets am richtigen Ort (zu Hause oder in der Schule) sein, damit man gut und effektiv arbeiten kann. Da sind natürlich auch die Eltern gefordert. Der Arbeitseifer der Kinder

überrascht mich jeden Dienstag. Eigentlich ist es oftmals schade, dass man diesen unterbrechen muss, weil eine neue Lektion mit einem neuen Fach beginnt.

Nicht nur die Kinder sind in der Schule am Arbeiten. Ich lerne auch die vielen Aufgaben der Lehrerin Catherine Kreis kennen. Allen Kindern gerecht zu werden erscheint mir eine der schwierigsten Herausforderungen. Sorgen, Ängste und Nöte erkennen, die Übersicht bewahren, eine Engelsgeduld haben, Zuversicht und Freude ausstrahlen, manchmal auch verdiente Strafen aussprechen und vieles mehr - das ist der Alltag von Lehrpersonen. Zum Alltag gehört aber eben auch die Freude, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.

Das sind ganz kurz meine ersten Eindrücke in der Schule Aefligen als win3 Seniorin. Alle haben mich herzlich aufgenommen, und ich freue mich auf weitere spannende Dienstage mit der Klasse von Catherine Kreis.



*Mein Name ist Margrit Affolter, ich wohne in Riedtwil. Mein Mann und ich führen unseren Landwirtschaftsbetrieb noch bis Ende 2014, dann erfolgt der Generationenwechsel. Wir haben vier erwachsene Kinder und sechs Enkelkinder, die in Biel und Saanen leben.*

*Im Sommer 2013 erreichte ich das Rentenalter und wünschte mir eine angepasste Herausforderung für den neuen Lebensabschnitt. Im Kursheft von Pro Senectute Emmental-Oberaargau las ich vom Projekt „winhoch3“ und fühlte mich angesprochen. Seit Herbst besuche ich jeweils am Mittwochvormittag in drei Lektionen die 1./2. Klasse von Frau Hofer. Ich finde es spannend, Einblick in einen für mich neuen Bereich zu erhalten und bin beeindruckt, wie abwechslungsreich und vielseitig der Unterricht gestaltet wird.*

*Mir gefällt die Tätigkeit und die Kinder und ihre Lehrerin sind mir bereits ans Herz gewachsen.*



Ich heisse Regula Nussbaum und wohne mit meinem Mann in der Gemeinde Rütligen - Alchenflüh.

Zusammen haben wir drei Kinder grossgezogen.

Vor gut 40 Jahren schloss ich meine Ausbildung zur Damenschneiderin ab. Nebst Näharbeiten in Ateliers und zu Hause habe ich mich immer auch anderen Aufgaben gewidmet. Viele Jahre erteilte ich durch die Schule Rütligen Aufgabenhilfe.

Im Rahmen des WIN<sup>3</sup> Programm von Pro Senectute helfe ich nun mit grosser Freude im Kindergarten Aefligen 1x wöchentlich ca. 2 Stunden vor allem in der Turnstunde.

Sehr viel Freizeit widme ich meinem grössten Hobby der Musik; in Chorgesang und instrumental im Orchester mit immer wieder neuen barocken Instrumenten.

Weiter gehören gärtnern, wandern, handarbeiten und lesen dazu.

## Besuch der Aefliger Schüler und Schülerinnen auf der Eisbahn



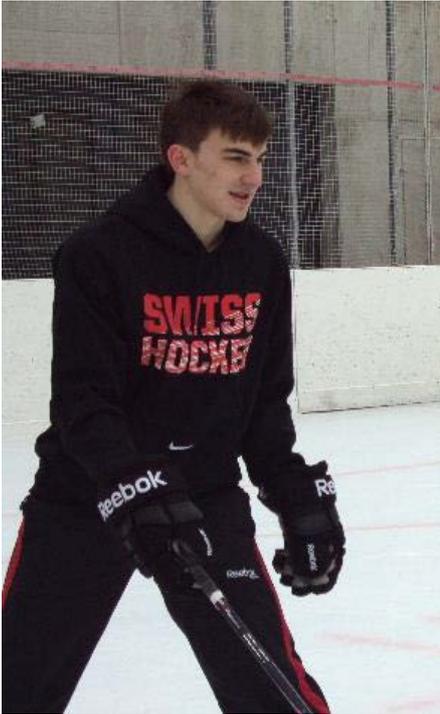
*Wir haben uns auf den Böckli herumgestossen und Wettrennen gemacht.  
Cedric und Sarah*

*Wir waren in der Eishalle in Burgdorf.  
Yves und Ruth*



*Das Eis war so schön rutschig.  
Deswegen hat es so viel Spass gemacht.  
Alissa und Judith*

*Meine Kollegin putschte immer in mich herein. Das war sehr lustig.  
Laura*

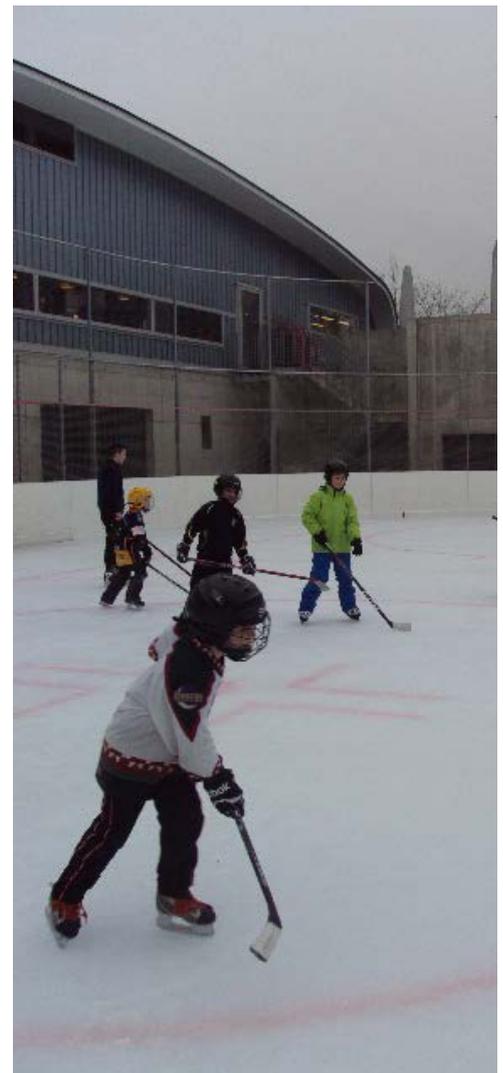


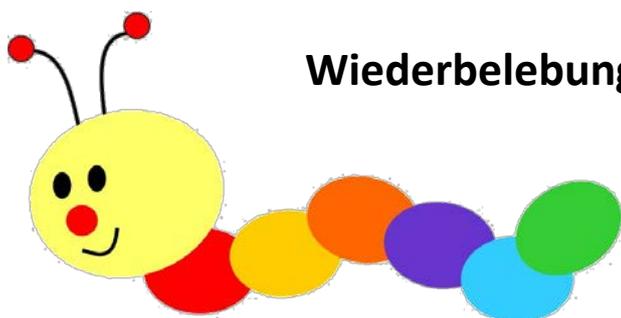
*Es hat mir gefallen  
mit Samuel Kreis Eis-  
hockey zu spielen.  
Janis*

*Es war cool, dass Samuel Kreis vom  
SCB mit uns auf die Eisbahn kam.  
Am Schluss bekamen wir noch Au-  
togramme von ihm.  
Jara und Melanie*

*Auf der Eisbahn flogen  
viele Kinder auf das Po.  
Gian und Yannick*

*Es war lustig dort,  
weil wir die ganze  
Zeit umgefallen sind.  
Nikolina und Larissa*





## Wiederbelebung der Krabbelgruppe Aefligen

### Krabbelgruppe Tatzelwurm

Seit ca. 6 Jahren gibt es keine Krabbelgruppe in Aefligen mehr. Dabei wäre es doch schön, wenn die Kleinsten die Möglichkeit bekämen, ihre Kontakte zu anderen gleichaltrigen Kindern auf spielerische Weise aufzubauen. Aus diesem Grunde laden wir ein

## Herzliche Einladung

...an alle Mamas und Papas, Omas und Opas mit Kindern von 0 – ca. 3 Jahren;  
auch grössere Geschwister sind willkommen.

**Wir treffen uns jeweils am Donnerstag ab 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal in Aefligen.**

**Beschreibung:** Was Ihr Kind und Sie erwartet...

- Freies Spielen für die Kinder
- Treffpunkt für Mamis und Papis, Omas und Opas
- Gemütliches Beisammensein
- Kaffee, Tee, Kuchen

**Kosten:** keine, wer Lust hat kann gerne Kuchen mitbringen

**Anmeldung:** keine nötig

**Organisation und Kontakt:**

Tanja Schaffer 077 431 75 64

Ruth Weber-Bürki 034 445 23 83

*Kinder in der Krabbelgruppe  
Tatzelwurm mit viel  
interessantem Spielzeug.  
Den Spielzeug-Spendern dankt  
die Krabbelgruppe herzlich!*



## Gewerbeverein Region Kirchberg

**28. März 2014** Hauptversammlung im Bären Ersigen, vorgängig Besichtigen wir die Gewerbebetriebe rund um die Firma Althaus Ersigen.

Details entnehmen Sie in der persönlichen Einladung, die Sie in den nächsten Tagen erhalten werden.

Alle die noch auf die diesjährige HV Mitglied werden möchten, haben bis am 13. März 2014 die Möglichkeit sich beim Sekretariat [info@gewerbe-kirchberg.ch](mailto:info@gewerbe-kirchberg.ch) oder bei Heinz Grundbacher, Co-Präsident, Tel. 034 448 30 70, [hg@garagegrundbacher.ch](mailto:hg@garagegrundbacher.ch) zu melden.

Weitere Aktivitäten:

- 12. Sept. 2014 Herbstausflug
- 27. Nov. 2014 Adventsapéro im Chäsi-Chäller Kirchberg
- 09.+10. Januar 2015 Skitage, Anmeldungen persönlich bei Annemarie Sahli
- 11. - 13. Sept. 2015 die Gewerbeausstellung in Kirchberg

Weitere Infos, sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.gewerbe-kirchberg.ch](http://www.gewerbe-kirchberg.ch)

Freundliche Grüsse  
Heinz Grundbacher

## Regionale Jugendarbeit kakerlak

### Jugendkulturtag 2014

- Datum: Samstag, 24. Mai 2014, 17 Uhr – 24 Uhr  
Ort: Saal Schulhaus Rütligen-Alchenflüh, Dammweg 9  
Veranstalter: Regionale Jugendarbeit kakerlak

Pfadi Turmfalken Kirchberg

**PFADI**  
**SCHNUPPERTAG**  
**15. MÄRZ 2014**  
TURMFALKEN  
KIRCHBERG

**Treffpunkt**

14:00-17:00 Uhr Sekschulhausplatz

**Mitnehmen**

Gute Laune und viele Freunde

**Kontakt**

Squirrel v/o Sabina Kohler  
079 788 93 00  
[www.turmfalken.ch](http://www.turmfalken.ch)



## Veranstaltungskalender 2014

Die **öffentlichen Veranstaltungen** finden Sie auch auf der Homepage [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch). Neu gemeldete Veranstaltungen in Aefligen und der Umgebung werden laufend ergänzt.  
Auch das Aufschalten von Flyern ist möglich. Unsere Mailadresse: [brigitte.loosli@aefligen.ch](mailto:brigitte.loosli@aefligen.ch).

März	14. März	Frühlingsversammlung	Hornusser
	15. März	Kegeln Bären Ersigen	KZV
	15. März	Pfadi Schnuppertag	Pfadi Turmfalken
	19. März	Geburtstagsfeier Aefliger Jubilare	Jodlerklub
	29. März	Hüttlireinigung, Bock setzen	Hornusser
April	06. April	Hüttli-Cup	KK-Schützen
	13. April	Predigtsingen Kirche Kirchberg	Jodlerklub
	13. April	Meisterschaft Studen-Madretsch - Heim	Hornusser
	19./21. April	OASSV Verbandsschiessen in Wynigen	KK-Schützen
	21. April	Bärenmatch (Rüdtligen)	Hornusser
	23. April	OASSV Verbandsschiessen in Aefligen	KK-Schützen
	26. April	OASSV Verbandsschiessen in Aefligen	KK-Schützen
27. April	Meisterschaft Herbligen - Heim	Hornusser	
Mai	4. Mai	Jungtierschau Wiler	KZV
	02. – 10. Mai	Schweiz bewegt	Alle
	03. Mai	59. Delegiertenversammlung	Satus
	04. Mai	Meisterschaft Tägertschi-Häutligen - auswärts	Hornusser
	09. Mai	<b>1. Obligatorische Übung</b>	<b>Schützen</b>
	10. Mai	Meisterschaft Etzelkofen B - auswärts	Hornusser
	18. Mai	Meisterschaft Wichtrach B - Heim	Hornusser
	24. Mai	Jugendkulturtag 2014 Saal Rüdtligen Alchenflüh	kakerlak
	25. Mai	Meisterschaft Thun B – Heim	Hornusser
	29. Mai	Turnfahrt	Satus
	30. Mai	Jodlertreffen Gartenbauschule Oeschberg	Jodlerklub
Juni	06. – 15. Juni	Kulturausstellung Aefligen	Kulturverein
	04./07./11. Juni	BSSV Kantonal-Schiessen in Aefligen	KK-Schützen
	13. Juni	<b>2. Obligatorische Übung</b>	<b>Schützen</b>
	20. Juni	Gruppenmeisterschaft Thun	Hornusser
	21. Juni	Gruppenmeisterschaft Thun	Hornusser
	22. Juni	Meisterschaft Dentenberg - Heim	Hornusser
	Dienstag 24. Juni	Gemeindeversammlung	
	27.-29. Juni	Dorffest Aefligen	
28. Juni	NW Meisterschaft - Heim	Hornusser	
Juli	04.-06. Juli	Eidg. Jodlerfest Davos	Jodlerklub
	06. Juli	Vereinsreise	KZV
	06. Juli	Meisterschaft Rüderswil B - auswärts	Hornusser
	13. Juli	Meisterschaft Wattenwil B - auswärts	Hornusser
	26. Juli	Besuch Theater Moosegg „Hansjoggeli“	Kulturverein
	26. Juli	Höck Vereinshaus	KZV
	27. Juli	Waldfest Ersigen	Musikfreunde

August	01. August 03. August 10. August <b>14. August</b> 14./16./21. August 16. August 16./17./20. August 29. August <b>30. August</b> 31. August 31. August	Bundesfeier Wettspiel Heimisbach - auswärts Burezmorje Howacht-Reisiswil <b>Bernerstich/Kanadacup</b> Vereinswettschiessen in Ursenbach Wettspiel Bigenthal-Walkringen - Heim Volksschiessen Veteranentag in Schüpbach <b>3. Obligat. Üb./Bernerstich/Kanadacup</b> Emmentalisches Reutenen in Schüpbach Erntedankgottesdienst kath. Kirche Biberist	Hornusser Musikfreunde <b>Schützen</b> KK-Schützen Hornusser KK-Schützen Hornusser <b>Schützen</b> Hornusser Jodlerklub
September	06. September 07. September <b>13. September</b> 13./14. September 20. September 27. September 30. September	Emmentalisches Lyss C in Biel-Schwad Freundschaftsschiessen mit Eriz <b>Ämmecup</b> NW Feste GM-Final in Trimstein Schlusshornussen in Rüdltigen Jahresmeisterschaft Abschluss	Hornusser KK-Schützen <b>Schützen</b> Hornusser Hornusser Hornusser KK-Schützen
Oktober	04. Oktober 04. Oktober 17. Oktober 12. Oktober 24. Oktober 26. Oktober	CD Taufe von Silvia Bürgi in Schänis Hüttlireinigung, Material versorgen Herbstversammlung Schluss-Schiessen Rangverkündigung in Täuffelen Matinée-Konzert Turnhalle Aefligen	Jodlerklub Hornusser KZV KK-Schützen Hornusser Musikfreunde
November	09. November 12. November 15. November 15. November 28. November 29. November	Vorbewertung Perozzo Jodler-Obe Jodler-Obe Jahreshöck Hauptversammlung Racletteabend (Vereinshaus)	KZV Jodlerklub Jodlerklub Satus Hornusser KZV
Dezember	11. Dezember	Gemeindeversammlung	
<b>2015</b>			
Januar	02. Januar 30. Januar – 1. Februar	Bänzen-Schiessen Schweiz. Rammlerschau Sempach	KK-Schützen KZV
Februar	06. Februar 07. Februar 14. Februar	Hauptversammlung Hauptversammlung Hauptversammlung	Kulturverein KZV Satus

## Sport

### Kleinkaliberschützen



#### Schiesssaison 2014

Die Schiesssaison 2014 wird zurzeit geplant. Was bereits sicher ist, dass wir am 6. April mit dem 5 Hüttli-Cup starten, zu welchem alle Mitglieder der KKS-Aefligen eingeladen sind. Wir freuen uns auf eine gute und faire Schiesssaison 2014.

Für die interessierten Junioren/Jugendlichen im Alter von 12-20 Jahren bieten wir in diesem Jahr wiederum einen Juniorenkurs an. Das Anmeldeformular kann auf unserer Homepage [www.kks-aefligen.ch](http://www.kks-aefligen.ch) runtergeladen werden. Bitte die Anmeldung bis spätestens den 23. März an den Verein zusenden oder zumailen.

Für die restlichen Einwohnerinnen und Einwohner werden wir wiederum im August ein Volksschiessen organisieren. Die genauen Daten finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage oder werden zu gegebener Zeit an den Dorfeingängen auf Plakaten publiziert. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wer gerne einmal ein Probetraining absolvieren möchte oder sonst mal aus Spass oder Gwunder reinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir sind meistens am Mittwoch-Abend, Samstag-Nachmittag oder Sonntag-Vormittag im Schützenhaus anzutreffen. Ganz gemäss unserem Motto: „**Mach mit! Äs fägt!**“

Wer gerne unser Klubhaus mieten möchte für eine Party, ein Geburtstagsfest oder einen sonstigen Anlass, kann sich beim Präsidenten unter 034 445 71 69 melden.



**VIELEN HERZLICHEN DANK**



Danken möchten wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren und all jenen, die uns in den letzten Jahren in irgendeiner Form tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Wir werden uns bemühen, unsere Inserenten bei nächster Gelegenheit wiederum zu berücksichtigen! Aber auch unserer Nachbarschaft ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die unermüdliche Geduld. Es ist toll, dass wir auf eine solch hohe Akzeptanz gestossen sind. Wir schauen dies absolut nicht als Selbstverständlichkeit an und wissen dies sehr zu schätzen.



Unser Schützenhaus bekam im 2013 eine neue Fassade – Danke allen Helfern!

Na dann, auf bald!

Der Präsident: Markus Schmitter

## Informationen

### Papiersammlung

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt der Schule Aefligen:

Dienstag, 20. Mai 2014

Dienstag, 14. Oktober 2014

### Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

#### Daten 2014 (ungerade Wochen)

März	12./26.	Mai	07./21.	Sept	10./24.
April	09./23.	Juni	04./18.	Okt	08./22.
		Juli	02./16./30.	Nov	05./19.
		Aug	13./27.	Dez	03./17./31.

### Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Hecken-schnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

#### Daten 2014

März	13.	Mai	08./22.	Sept	11./25.
April	10./24.	Juni	05./Fr. 20.	Okt	09./23.
		Juli	03./17./31..	Nov	06./20.
		Aug	14./28.	Dez	04.

### Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,  
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

**Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.**



### Flohmarkt Bahnhof Aefligen

**Samstag, 26. April  
10.00 - 18.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt.  
Auf ihren Besuch freut sich das Team Atelier Aefligen





## Gemeinde Duell AEFLIGEN vs WALKRINGEN



*...wir sind wieder mit dabei!!!*

### **Neuer Duellpartner, gleicher Modus**

Letztes Jahr gewann Aefligen mit einem knappen Vorsprung das Gemeindeduell „Schweiz bewegt“ gegen Lyssach. Da Lyssach in diesem Jahr pausiert, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Duell-Partner gemacht. Die Gemeinde Walkringen stellt sich als erfahrener Teilnehmer dieser Herausforderung. Dazu brauchen wir wiederum Sie und vor allem Ihre Motivation mitzumachen.

### **Um was geht es beim Gemeindeduell?**

Es geht bei dieser Aktion nicht um Leistung und Ausdauer, nein es geht lediglich um zusätzliche Bewegungsminuten im Alltag und in der Freizeit, also etwas, was zu Ihrer persönlichen Gesundheit beiträgt. Dabei kann jede bewegte Minute zum Duell gegen Walkringen dazugezählt werden, Ihr müsst diese nur der Zeitmessung melden per Telefon, Mail oder SMS.

### **Wochenprogramm**

Auch in diesem Jahr bieten Euch Privatpersonen, Vereine und Firmen ein interessantes Aktivitäten-Wochenprogramm mit vielen Bewegungsmöglichkeiten.

**→ Macht alle ab 4. Mai 2014 wieder mit, Danke! ←**

Am Beispiel des Industrieparcours unter der Initialzündung der Garage Grundbacher: Mit ganz einfachen aber effizienten Ideen konnten wiederum viele Bewegungsminuten gesammelt werden, sei es mit Pneu-Werfen, Schubkarrenstossen, Eierwerfen, Bürostuhllrennen bis hin zum Holzskilaufen war alles möglich.

Aber auch andere, kleinere Anlässe fanden Anklang, wie z.B geführte Biker-Tour, Walking, Inline-Skating und kleine Wanderung der Emme entlang für jedermann, Feuerwehrabend auf dem Schulhausplatz, Kinderparcours und viele kreative Ideen mehr. Haben Sie auch eine gute Idee, zögern Sie nicht, wir nehmen Ihre Idee gerne in unser Wochenprogramm auf. Interessante Begegnungen sind damit zusätzlich garantiert!



## Wer wird gewinnen?

In erster Linie gewinnen Sie alle! Nämlich Bewegung in allen möglichen Formen. Sie müssen nur mitmachen, zusammen Freude und Spass haben und die gemeinsamen Stunden zusammen geniessen. Dies alles zu Gunsten Ihrer Gesundheit und Fitness. Dies erst noch gratis und in bester Gesellschaft. Also, nichts wie los und mitmachen!

In zweiter Linie die Gemeinde, mit den meistgesammelten Bewegungsminuten. Dabei hoffen wir auf einen klaren Sieg gegen Walkringen, Sie auch, oder?

## Offizieller Anlass am 10. Mai 2014 auf dem Schulhausplatz

Auch dieses Jahr gibt es für alle Teilnehmer am offiziellen Tag vom 10. Mai eine Zwischenverpflegung und feine Musterlis unserer Sponsoren. Es gibt aber auch etliche Attraktionen auf dem Pausenplatz der Schule Aefligen, lasst Euch überraschen. Wir freuen uns auf einen wiederum gelungenen Anlass, auf super Wetter und viele, viele Teilnehmer.

# Gratis-Bratwurst & Getränk für alle Bewegungsminuten-Sammler

## Vorankündigung

Unsere Gemeinde hat per 2014 einen Defibrillator beschafft und hat einige Einwohnerinnen und Einwohner zu First-Responder (Ersteinsatzhelfer) ausbilden lassen. Bei Herzproblemen von Aefligerinnen und Aefligern werden diese Helfer alarmiert und werden innert Minuten beim Patienten vor Ort sein können, bis die Berufssanität eintrifft.

Am 10. Mai werden diese First-Responder Ihnen den neuen Defibrillator auf dem Schulhausplatz live präsentieren. Dabei dürfen Sie selber Hand anlegen und das Gerät ausprobieren und damit auch vorhandene Hemmschwellen abbauen.



## Informationen zum Anlass

Auf der Homepage von Schweiz bewegt ([www.schweizbewegt.ch/3426/aefligen](http://www.schweizbewegt.ch/3426/aefligen)) finden Sie weitere Angaben über unser Duell und bald einmal auch das Wochenprogramm mit allen Aktionen innerhalb der Aktionswoche vom 4. bis 10. Mai.

## Kontaktadresse:

Markus Schmitter, Tulpenweg 5, 3426 Aefligen  
[schmitterm@bluewin.ch](mailto:schmitterm@bluewin.ch) / 079 776 62 16 oder 034 445 71 69



**Auf zum Sieg gegen unseren neuen  
Duellpartner Walkringen, wir zählen auf alle  
Aefligerinnen und Aefligern!**



## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

<b>Montag</b>	<b>Vormittag geschlossen</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Nachmittag geschlossen</b>

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen      034 445 23 93      [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch)

### Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7      079 303 11 00      [ronny.beck@aefligen.ch](mailto:ronny.beck@aefligen.ch)  
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9      034 445 04 52      [urhi@sunrise.ch](mailto:urhi@sunrise.ch)  
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8      034 445 40 59      [brigitte.loosli@bluewin.ch](mailto:brigitte.loosli@bluewin.ch)

### Auflage

670 Exemplare